

Dr. med. Dorian Recker
Dr. med. Leon Krater
Dr. med. Hermann Fahlenbrach
Fachärzte für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie

Informationsblatt zur Herzkatheteruntersuchung (ambulante Koronarangiographie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir haben Ihnen zu einer Untersuchung der Herzerarterien mit Kontrastmittel geraten (Koronarangiographie). Vor der Untersuchung möchten wir für Sie einige wichtige Informationen über die Vorbereitung, die Untersuchung selbst und das Verhalten nach der Untersuchung zusammenfassen.

Die Arterie wird in der Regel in der rechten Leiste punktiert, von dort wird ein dünner Katheter in die große Körperschlagader vorgeschoben. Für den Stich wird die Haut vorher lokal betäubt (keine Vollnarkose). Das Vorschieben des Katheters selbst bemerken Sie nicht. Bitte rasieren Sie sich zu Hause vor der Untersuchung die rechte Leiste (Einmalrasierer können Sie bei Bedarf von uns erhalten)

Nach der Untersuchung (15-30 Minuten) wird sofort der Druckverband angelegt. Sie müssen dann noch ca. 2 Stunden im Herzkatheterlabor bleiben. Bringen Sie sich also möglichst etwas zum Lesen mit und angenehme Kleidung (z.B. Trainingsanzug). Bis zur Abnahme des Druckverbandes am nächsten Tag können Sie nicht selbst Autofahren. Kommen Sie deshalb bitte nicht mit dem eigenen Wagen. Lassen Sie sich von Angehörigen fahren oder wir bestellen Ihnen ein Taxi. Zuhause sollten Sie anschließend noch 2-3 Stunden liegen, danach sind leichte Belastungen wie Gehen und Aufstehen möglich, insgesamt sollten Sie aber bis zum nächsten Tag überwiegend Ruhe halten. Am folgenden Tag kommen Sie bitte zur Entfernung des Druckverbandes, zur Kontrolle der Punktionsstelle und Befundbesprechung zum vereinbarten Termin in die Praxis. Auch in der auf die Untersuchung folgenden Woche sollten Sie starke Belastungen (z.B. Sport, Tragen schwerer Lasten) nach Möglichkeit vermeiden. Bei normalem Verlauf können Sie aber, bis auf Ausnahmen bei bestimmten Tätigkeiten, Ihre Beschäftigung am nächsten Tag wieder aufnehmen.

Sollten Sie Medikamente einnehmen, so nehmen Sie diese auch am Untersuchungstag unbedingt weiter, vor allem Blutdruckmedikamente sollten nicht abgesetzt werden.

Diabetiker sollten bestimmte Substanzen (Metformin, z.B. Glucophage, Siofor, u.a.) 2 Tage vor und nach der Untersuchung pausieren, Details werden wir mit Ihnen individuell besprechen.

Die Einnahme von Marcumar muss 7 Tage vor der Untersuchung unterbrochen werden, die Gerinnungskontrollen und die oft erforderliche vorübergehende Gabe von Heparinpräparaten subcutan wird ebenfalls individuell festgelegt. Auch die Einnahme von anderen Medikamenten zur Blutverdünnung wie Aspirin 100, Plavix u.a. muss 7-10 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Nur wenn Sie in den letzten 12 Monaten einen Stent (Gefäßstütze) erhalten haben, muss eventuell ein anderes Verhalten festgelegt werden. Die Medikamente können am Tag nach der Untersuchung wie gewohnt weiter eingenommen werden.

Am Untersuchungstag sollten Sie vor der Katheteruntersuchung nicht mehr essen und auch nicht rauchen. Wenn die Untersuchung erst am Nachmittag stattfindet, kann ein leichtes Frühstück eingenommen werden. Nach der Untersuchung erhalten Sie bei uns etwas zu trinken und zu essen.

Sie werden erstaunt sein, wie harmlos die Untersuchung abläuft. Für Aufregung besteht wirklich kein Grund.

Mit freundlichen Grüßen
Dres. Recker/Krater/Fahlenbrach